

Wirsing, Steffi (Bachelor 2010, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Bestandsuntersuchung und Erstellung eines konservatorischen und restauratorischen Konzeptes, ausgeführt an zwei exemplarischen Grafiken der „Vaterunser Briefe“ der Kirchgemeinde zu Wiehe in Thüringen

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit entstand im Rahmen einer Bachelor-Arbeit in den Restaurierungswerkstätten der Fachhochschule Erfurt und befasst sich mit einer Grafiksammlung der Kirchgemeinde Wiehe bei Artern in Thüringen. Angefertigt von dem Künstler David Ullrich Böcklin aus Leipzig im 18. Jahrhundert, erfuhren die bedruckten Kupferstiche der „Vaterunser“ Briefe ferner eine Renaissance. Eine Besonderheit sind dabei partielle Stoffapplikationen, die die Illustrationen der religiösen Grafiken hervorheben. Während der öffentlichen Ausstellung in einem Kirchenraum, zeigt sich zusehends ein Zerfall der Bildwerke. Folglich sind konservatorische Maßnahmen erforderlich, um den Erhaltungszustand zu bewahren. Im Rahmen dieser Bachelor-Arbeit, Wintersemester 2009/2010, wurden zwei von acht Grafiken bearbeitet. Psalm 3 „Es komme Dein Reich“ und Psalm 4 „Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden“ des „Vaterunser“ sind Schwerpunkte dieser Arbeit.

Eine geschichtliche Untersuchung sowie der Herstellungsprozess der Kupferstiche sind Grundvoraussetzungen, um den Be- und Zustand zu analysieren und zu dokumentieren. Darauf folgend, sind ausführliche Diskussionen der Auswahl anwendbarer Methoden und Überlegungen für konservatorische Maßnahmen zu treffen. Parallel wurden diese umgesetzt. Um den Erhalt der Kupferstichgrafiken zu gewährleisten, wurden zudem präventive Maßnahmen in Hinblick auf eine zukünftige Ausstellung erarbeitet.

Abstract

The present paper originated within the work of a bachelor's degree in the restoration workshops of the University of applied Sciences of Erfurt and deals with a graphics collection of the church community Wiehe to Artern/Thuringia. Created by the artist David Ullrich Böcklin from Leipzig in the 18th century, the printed copper plates of the "Lord's Prayer" letters experienced a Renaissance. Specific features are partial material applications which emphasize illustrations of the religious graphics. During the public exhibition in a church, decay of the art work became visible. Therefore, conservatory measures are needed to preserve the status and condition of the piece. During the Winter Semester 2009/2010, two of eight the graphics were worked on. Psalm 3 "Thy kingdom come" and Psalm 4 "Thy will be done on earth as it is in Heaven" of the "Lord's Prayer" are the main focuses of this work.

A historical investigation, as well as the production process of the copper plates are basic prerequisites to analyse and record their condition. There are detailed discussions of the choices and applicable methods considered for conservatory measures, that were practised. To guarantee the preservation of the copper plate graphics, preventative measures in view of a future exhibition were compiled.